



aus: Newsletter 48/2012

Nachhaltige Sozialpolitik - Langfristig gestalten" - GENERATIONEN-AKADEMIE eröffnet

Die von der Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge - Denkwerkstatt St. Lambrecht getragene GENERATIONEN-AKADEMIE wurde mit dem ersten Modul am 28. und 29. September 2012 gestartet. Eröffnungsvortrag durch BM Rudolf Hundstorfer.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kammern und Verbänden, Sozialversicherungen, Versicherungen, Pensionskassen, Vorsorgekassen, Banken und Vermögensmanagement durchlaufen einen Kursus aus 5 Modulen. „Nachhaltige Sozialpolitik - Langfristig gestalten" ist der Leitgedanke. Spitzenpersönlichkeiten aus allen Bereichen bearbeiten mit den Teilnehmern alle Aspekte sozialer Verantwortung.

Sozialminister Hundstorfer hat die langfristigen Perspektiven österreichischer Sozialpolitik dargelegt. Der Generationenvertrag und die Zukunftsperspektiven standen im Mittelpunkt. Der Meinungsforscher Dr. Felix Josef brachte grundlegende Fakten ein, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Abg.z.NR a.D. Mag. Walter Tancsits, Dr. Helwig Aubauer, Industriellen-vereinigung, und Dr. Josef Wöss, AK Wien, befassten sich mit den Wurzeln der bestehenden sozialen Konzeptionen und ihrer Relevanz für die aktuellen Erfordernisse. Die Verantwortung für die dynamische Weiterentwicklung des Generationenvertrags im Hinblick auf neue Berufs- und Lebensbilder und Lebensentwürfe wurde von Referenten und Teilnehmern intensiv hinterfragt.

Das für einander Dasein der Menschen ist ein Grundanliegen und führt zu dynamischen Adaptierung der Systeme sozialen Sicherns und schließt Versteinerungen aus. Einseitige Lastentragung durch nachkommende Generationen entzieht einer Gesellschaft die dringend benötigte Leistungsbereitschaft und daraus folgend die Fähigkeit zur Zukunftsgestaltung.

Was sind die Grundlagen unserer sozialen Konzepte, wie beeinflussen biologische und demografische Trends das Zusammenleben. Nationale Volkswirtschaft im größeren Zusammenhang, Vorsorgen im Wettbewerb alter und neuer Lösungen. Und nicht zuletzt Fragen nach kollektiver Verantwortung versus Eigenverantwortung werden in der GENERATIONEN-AKADEMIE interdisziplinär und Durchführungsweg neutral hinterfragt.

www.generationenakademie.at